

FRÄNKISCHE NACHRICHTEN VOM 19.10.2015

**FEIERLICHE ERÖFFNUNG:** Oberbalbach und Unterbalbach sind nach 20 Jahren endlich durch einen sicheren Weg für Fahrradfahrer verbunden

## Radweg durchs Balbachtal ist nun komplett

Von unserem Mitarbeiter Peter D. Wagner



Feierliche Eröffnung des neu ausgebauten Radwegabschnitts unter anderem durch Bürgermeister Thomas Maertens (Mitte) sowie den zwei Ortsvorstehern Andreas Buchmann (Unterbalbach) und Christian-Andreas Strube (Oberbalbach). © Peter D. Wagner

Es regnete zwar in Strömen, dennoch gab es ausschließlich fröhliche Gesichter - denn der neu ausgebaut Radwegabschnitt zwischen Unterbalbach und Oberbalbach wurde eingeweiht.

Oberbalbach/Unterbalbach. Der erste neu erbaute Abschnitt des parallel zur Kreisstraße von Unter- nach Oberbalbach verlaufenden Radwegs auf 450 Meter Länge oberhalb des Abzweigs nach Deubach bis zur Georgsmühle wurde im Oktober 2011 in Betrieb genommen. Nun, vier Jahre später, erfolgte der komplette Lückenschluss des Balbachtalradwegs. Dementsprechend groß war das Interesse an der jüngsten Eröffnungszeremonie. Anwesend waren Ehrengäste und Vertreter aus Politik, Verwaltung, beiden Ortschafts räten sowie ausführenden Planungs- und Bauunternehmen, darunter Bürgermeister Thomas Maertens, Stadtbaumeister Tobias Blessing, den Ortsvorstehern Andreas Buchmann (Unterbalbach) und Christian-Andreas Strube (Oberbalbach), Achim Tschall vom Tiefbauamt der Stadt Lauda-Königshofen, Marco Schölch, Straßenbauamtsleiter des Main-Tauber-Kreises, sowie Silvia Schmiegl als Vertreterin der Balbachschule.

Neben den geladenen Gästen waren viele Vertreter der örtlichen Vereine anwesend, die trotz des strömenden Regens überwiegend mit dem Fahrrad zum Staudamm gekommen waren. Dort wurde die offizielle Eröffnung mit dem feierlichen Durchschneiden eines Bandes vorgenommen. Die festliche Segnung des neuen Radwegabschnitts wurde von Stefan Märkl, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen, zelebriert.

Maertens zeigte sich über die Fertigstellung des Radwegeabschnittes ebenfalls sehr erfreut. Zugleich dankte er allen beteiligten Akteuren für die gute Zusammenarbeit. Der neue Streckenabschnitt und der daraus resultierende Lückenschluss des Radwegausbaus durch das Balbachtal zwischen Unter- und Oberbalbach habe auch dank großzügiger Förderung durch den Landkreis und dem Regierungspräsidium umgesetzt werden können, hob Maertens hervor. Zudem wies er auf die rekordverdächtig kurze Bauzeit von etwas mehr als zwei Wochen hin.

"Gute Verbindungen sind etwas sehr Wichtiges und Wertvolles. Der ausgebaute Radweg ist nicht nur infrastrukturell und touristisch eine Bereicherung für das Balbachtal, sondern kann auch symbolisch für das immer intensivere Miteinander der beiden Ortschaften gesehen werden. Sowohl die Ortschaftsräte als auch die Vereine arbeiten immer mehr zusammen und vernetzen sich gegenseitig", betonten Buchmann und Strube übereinstimmend. "Wir sind sehr froh, dass nach über 20 Jahren der geforderte Radweg durch das Balbachtal abseits der stark befahrenen und auch von Schwerlastverkehr benutzten Kreisstraße, die eine Gefahr für Radfahrer darstellte, nun endlich fertiggestellt und realisiert wurde".

Vor allem für Kinder sei damit eine erhebliche Verkehrssicherheit gewährleistet. Zudem wiesen beide Ortsvorsteher auf die attraktive Einbettung des Radweges in die Natur hin. Gleichzeitig dankten Buchmann und Strube ebenfalls allen beteiligten Akteuren, die am Gelingen der Maßnahme ihren Anteil hatten, sei es beim Grunderwerb, bei der Planung oder bei der Bauausführung. Stellvertretend hierfür überreichte Buchmann an Tschall als Vertreter der Stadtverwaltung eine Dankurkunde im Namen der Ortschaftsräte von Unter- und Oberbalbach.

Da der Radwegbau auf einer vorhandenen Wegetrasse erfolgt sei, seien optimale Voraussetzungen dafür gegeben gewesen, erklärte Planer Gabriel Mütsch vom Ingenieurbüro für Bauwesen. Nach Straßenbauamtsleiter Schölchs Angaben werde in nächster Zeit noch die angeordnete Beschilderung des Radwegs durch die Stadt Lauda-Königshofen und dem Landkreis erfolgen.



Die Segnung wurde von Pfarrer Stefan Märkl zelebriert.